Wissenschaft im Rathaus 2020

KÖLNER WISSENSCHAFTSRUNDE

WiR

13. Januar 2020

Sprache im Wandel:
Von Wellness und Gyros

Wie beeinflusst die Mehrsprachigkeit unsere Sprache? In der Werbung, in den Medien und in der Alltagssprache – überall hat sich die deutsche Sprache bereits verändert. Manchmal selbstgemacht wie das „Handy", oft importiert und integriert wie die Telefon-Flatrate oder das schon länger vertraute „Laissez-faire". Vokabeln erweitern unseren Wortschatz und erlauben uns, über neue Dinge zu sprechen und sie auf den Punkt zu bringen. Der Sprachwandel verwundert uns kaum noch.

Prof. Bongartz klärt auf, wie häufig solche Wort-Importe tatsächlich sind und was sie über unsere Sprachkenntnisse, den Erhalt oder die Vernachlässigung der deutschen Sprache aussagen.

Prof. Dr. Christiane M. Bongartz
Universität zu Köln

3. Februar 2020

Insulin:
Schutz vor Darmkrebs

Als Folge von Fastfood und zu wenig Bewegung wird die Bevölkerung immer dicker. Das Risiko erhöht sich, beispielsweise an Typ-2-Diabetes zu erkranken. Wenn durch Nahrungsaufnahme der Blutzucker im Körper steigt, schüttet die Bauchspeicheldrüse das Hormon Insulin aus, es signalisiert den Zellen, Zucker aufzunehmen. Dieser Signalweg des Hormons reguliert auch die Aufrechterhaltung der Darmbarriere. Durch Fettleibigkeit kann nachweislich auch eine Insulinresistenz entstehen, wodurch Darmkrebserkrankungen zunehmen können.

Dr. Wunderlich erklärt die Wirkungsweise von Insulin in der Darmschleimhaut und verdeutlicht den Zusammenhang von Insulinresistenz und Darmkrebs.

Dr. Thomas Wunderlich
Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung

2. März 2020

Rheinische Musikgeschichte:
Transkulturelle und grenzübergreifende Vielfalt

Die berühmtesten rheinischen Musiker Ludwig van Beethoven (1770–1827) und Jacques Offenbach (1819–1880) stammen aus Bonn und Köln. Aber auch Clara und Robert Schumann (1819–1896/1810–1856) oder Max Bruch (1838–1920), die lange Jahre im Rheinland wirkten, sind keine Unbekannten. Sie und viele andere haben musikalische Spuren hinterlassen, die bis heute die Musikwelt der Gegenwart beeinflussen. Mit ihrer Musik begeistern sie nach wie vor ein großes Publikum.

Prof. Jacobshagen spannt den Bogen von der römischen Antike bis zur Avantgarde der Gegenwart und vermittelt die rheinische Musikgeschichte als kulturelle Praxis mit ihrer transkulturellen und grenzübergreifenden Vielfalt.

Prof. Dr. Arnold Jacobshagen
Hochschule für Musik und Tanz, Köln

6. April 2020

Mikromobilität:
Das Potenzial der E-Scooter

Für Kurzstrecken sind sie perfekt und in den Städten nicht mehr zu übersehen: Elektro-Scooter. Ihre Nutzung soll den innerstädtischen Verkehr entlasten, Abgase verringern, die Mobilität steigern und Anreize zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel schaffen. Doch E-Scooter ist nicht gleich E-Scooter. Der erwartete Nutzen dieser Fahrzeuge zeigt sich bislang nur teilweise. Was braucht es also, damit Roller mit Elektroantrieb einen Mehrwert für die Gesellschaft erzeugen?

Dieser Frage gehen Prof. Michael Frantzen und Felix Vreden nach. Sie stellen zudem neue Entwicklungen im Bereich der Mikromobilität und einen innovativen E-Scooter vor.

Prof. Dr.-Ing. Michael Frantzen, TH Köln
Felix Vreden (M.Sc.), PLEV Technologies GmbH

Stillen Sie Ihren Wissensdrang: Kommen Sie ins Kölner Rathaus!

Wissen Sie, wie Tech-Firmen wie Apple, Amazon und Facebook Ihre persönlichen Daten nutzen? Können Sie sich vorstellen, getrocknete Mehlwürmer in Ihren Speiseplan zu integrieren? Möchten Sie wissen, wie eine CO_2-freie Energieversorgung sichergestellt werden kann? Dann kommen Sie doch ins Kölner Rathaus.

Kölner Bürger*innen können an jedem ersten Montag im Monat (mit Ausnahmen) einen Blick auf aktuelle und spannende Forschungsergebnisse werfen, denn im Rathaus berichten Wissenschaftler*innen auf anschauliche Weise aus ihren Fachgebieten.

Die Kölner Hochschulen und Forschungseinrichtungen bilden die Kölner Wissenschaftsrunde (KWR). Mit Unterstützung der Stadt Köln und der Industrie- und Handelskammer zu Köln entwickelt das Netzwerk Initiativen und Projekte zur Profilierung des Wissenschaftsstandortes Köln.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mehr Informationen unter:
www.koelner-wissenschaftsrunde.de
wissenschaftsrunde@koeln.de

Ort

Rathaus Spanischer Bau
Ratssaal, Rathausplatz
50667 Köln

Uhrzeit

18.00 – 19.30 Uhr

Unterstützer

KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH | Wissenschaft und Innovationsförderung | Geschäftsstelle der Kölner Wissenschaftsrunde

Stadt Köln

4. Mai 2020

Essgewohnheiten:
Fleischkonsum in Deutschland

Ob und wie viel Fleisch wir essen, wirkt sich auf unsere Gesundheit, die Tierhaltung, die Welternährung und das Klima aus. Immer mehr Stimmen fordern deshalb eine Reduktion des exzessiven Fleischkonsums. Doch beruhen unsere Ernährungsgewohnheiten tatsächlich allein auf unseren individuellen Entscheidungen, oder werden sie vielmehr durch unseren sozialen Hintergrund oder unser Einkommen bestimmt?

Laura Einhorn zeigt, welche Faktoren die Art unseres Fleischkonsums oder die Entscheidung für eine vegetarische Ernährungsweise maßgeblich beeinflussen.

Dr. Laura Einhorn
Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung

6. Juli 2020

Interne Kommunikation im Wandel:
Hi Chef, wir müssen reden!

Für viele Unternehmen sind soziale Medien in der Kommunikation nach außen nicht mehr wegzudenken. Auch intern nimmt die Bedeutung der digitalen Kommunikation seit einigen Jahren stark zu, zum Beispiel über ein Social Intranet. Allerdings konnten sich solche interaktiven Netzwerke in vielen Organisationen noch nicht dauerhaft durchsetzen. Ein zentrales Hindernis scheinen unter anderem starre Hierarchien in Unternehmen zu sein.

Prof. Sievert stellt Erfolgsfaktoren sozialer Intranet-Plattformen in deutschen Unternehmen vor und hinterfragt, was es für die Mitarbeitenden bedeutet, wenn sich die interne Kommunikation so fundamental verändert.

Prof. Dr. Holger Sievert
Hochschule Macromedia, Köln

7. September 2020

Keine Privatsache:
Prävention und Schutz vor Kindesmissbrauch

Kindesmissbrauch gibt es in physischer, psychischer und sexueller Form. Er kann zwischen Erwachsenen und Kindern, aber auch zwischen Kindern geschehen. Lange Zeit wurde Kindesmissbrauch verleugnet, ignoriert oder verdrängt. Das oft latent noch vorhandene romantische Elternbild muss vor diesem Hintergrund zusammen mit den Elternrechten und -pflichten kritisch neu diskutiert werden.

Prof. Klein zeigt, wie beispielsweise psychische Störungen auf der Eltern- und Kinderebene Kindesmissbrauch begünstigen können. Und er verdeutlicht, warum die Einhaltung und Förderung von Kinderrechten die gesellschaftliche Herausforderung der Gegenwart ist.

Prof. Dr. Michael Klein
Katholische Hochschule NRW, Köln

2. November 2020

Alternatives Lebensmittel:
Insekten als Leckerbissen

Getrocknete Mehlwürmer oder gegrillte Heuschrecken stehen bisher kaum auf unserem Speiseplan. Dabei gelten Insekten als Lebensmittel der Zukunft, denn ihre Herstellung ist nachhaltiger und klimafreundlicher als die Fleischproduktion. Aufgrund ihres hohen Proteingehalts sind sie zudem noch besonders nahrhaft. Bislang überwiegt bei vielen Menschen jedoch noch der Ekel vor dem Verzehr von Insekten. Ist es trotzdem möglich, Menschen von Insekten als Leckerbissen zu überzeugen?

Prof. Christandl erläutert, wie die Wahrnehmung von Insekten als alternatives Lebensmittel positiv verändert werden kann und welche Argumente den Konsum von Insekten fördern.

Prof. Dr. Fabian Christandl
Hochschule Fresenius

8. Juni 2020

Hinter den Kulissen:
Die Macht der Tech-Firmen

Die Tech-Firmen Apple, Amazon, Alphabet und Facebook bieten Endkunden komplette technologische Dienst- und Erlebniswelten, die diese auch gerne annehmen. Darüber gewinnen die Konzerne vielfältige Nutzerdaten, die sich neu verknüpfen und wirtschaftlich ausschlachten lassen. Über die persönlichen Daten erhalten die Firmen ein genaues Bild der Persönlichkeiten und Verhaltensweisen ihrer Kunden, die sie dann in ihrem Sinne oder dem ihrer (Werbe-)Partner manipulieren können.

Prof. Dr. Schmalz schaut hinter die Kulissen und verdeutlicht die Macht der Tech-Firmen, die hinter Produkten wie iPhone, Kindle, Alexa, YouTube, GoogleMaps oder WhatsApp stecken.

Prof. Dr. Gisela Schmalz
Rheinische Fachhochschule Köln

August 2020

WiR | Wissenschaft im Rathaus
macht Sommerpause!

© pixabay_TeeFarm

5. Oktober 2020

Wärmespeicher:
Ein sauberer Weg aus der Kohle?

Kohlekraftwerke verursachen einen enormen CO_2-Ausstoß. Seit dem Einläuten der Energiewende ist der Kohleausstieg daher beschlossene Sache. Doch wie können bestehende Kraftwerksstandorte weiterhin genutzt und trotzdem auf ein emissionsarmes Energiesystem umgestellt werden? Eine Lösung bieten Wärmespeicherkraftwerke: umgebaute Kohlekraftwerke, die ihre Energie aus erneuerbaren Quellen beziehen.

Prof. Hoffschmidt erklärt, wie bestehende Kraftwerke in thermische Speicher umgewandelt werden können und damit eine CO_2-freie Energieversorgung sichergestellt würde.

Prof. Dr.-Ing. Bernhard Hoffschmidt
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

7. Dezember 2020

Religiosität:
Effekte auf Einstellungen und Verhalten

Die christlichen Kirchen verzeichnen einen anhaltenden Rückgang an Mitgliedern und kirchengebundenen Aktivitäten. Zugleich wird Religion paradoxerweise zu einer Stütze für den sozialen Zusammenhalt: Menschen sind heute nicht mehr gläubig, weil es von ihrem gesellschaftlichen Umfeld erwartet wird. Viel eher haben sie heute die Freiheit zu glauben oder nicht zu glauben. Und gerade in dieser Situation kommen die Inhalte des Glaubens auch in der Lebensführung der Menschen zum Tragen.

Dr. Siegers beschreibt anhand von Forschungsergebnissen, wie Religion und Religiosität in Zeiten des Un-Glaubens das Leben der Menschen beeinflussen.

Dr. Pascal Siegers, GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften in Köln